

SBK beteiligt sich an Projekt „Klimaretter – Lebensretter“

München, 03.02.2020 – Treppe statt Aufzug, Licht ausschalten, Standby vermeiden: Ab sofort ist die SBK Siemens-Betriebskrankenkasse Teil des Projektes „Klimaretter – Lebensretter“, das die Stiftung viamedica initiiert hat. Mit ihrer deutschlandweiten Kampagne will die Stiftung aus den über fünf Millionen Beschäftigten „Lebensrettern“ im Gesundheitswesen Klimaretter machen. Die rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SBK sind ab sofort Teil davon: Sie können Klimaschutzaktionen umsetzen und gemeinsam im Arbeitsalltag CO2 sparen.

„Die Teilnahme an Klimaretter-Lebensretter ist ein erster Schritt für uns. Wir möchten in der SBK für das Thema Klimaschutz und CO₂-Ausstoß sensibilisieren und damit ein Umdenken unterstützen – bei jedem Einzelnen, aber auch bei uns als Unternehmen. Deshalb machen wir es unsere Kolleginnen und Kollegen ganz einfach, selbst CO₂ einzusparen und damit einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten“, erklärt Dr. Hans Unterhuber, Vorstandsvorsitzender der SBK. Mitarbeiter können sich zu Teams zusammenschließen und gemeinsam Klimaschutzaktionen umsetzen. Einmal im Quartal wird das Team mit den höchsten CO₂ Einsparungen ausgezeichnet.

„Die Teilnahme an Klimaretter-Lebensretter ist für uns zudem der Startschuss für eine interne Diskussion rund um das Thema Nachhaltigkeit“, so Hans Unterhuber. Wir werden uns in den nächsten Wochen und Monaten mit der Frage beschäftigen, was nachhaltiges Handeln für uns als Krankenkasse bedeutet. Wie möchten wir uns weiter einbringen? Welchen Beitrag können und müssen wir leisten?“ Die SBK hat dazu eine interne Arbeitsgruppe eingerichtet, die das Vorgehen und die Diskussion innerhalb des Unternehmens vorantreiben soll.

Zum Projekt „Klimaretter –Lebensretter“:

Mit ihrer Kampagne „Klimaretter – Lebensretter“ vereint die Stiftung viamedica das gesamte deutsche Gesundheitswesen in einem Klimaschutzprojekt: Das Klimaretter-Tool unter www.klimaretter-lebensretter.de motiviert die Beschäftigten spielerisch zu Klimaschutzaktionen am Arbeitsplatz und zeigt, wie diese in der Summe einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Schirmherr des Projekts ist Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Ehrenpräsident der Bundesärztekammer und Vorstandsvorsitzender des Weltärztebundes. Das Vorhaben wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Über die SBK:

Die SBK Siemens-Betriebskrankenkasse ist die größte Betriebskrankenkasse Deutschlands und gehört zu den 20 größten gesetzlichen Krankenkassen. Als geöffnete, bundesweit tätige Krankenkasse versichert sie mehr als 1 Million Menschen und betreut über 100.000 Firmenkunden in Deutschland – mit mehr als 1.500 Mitarbeitern in 94 Geschäftsstellen.

Seit über 100 Jahren setzt sich die SBK persönlich und engagiert für die Interessen der Versicherten ein. Sie positioniert sich als Vorreiter für einen echten Qualitätswettbewerb in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Voraussetzung dafür ist aus Sicht der SBK mehr Transparenz für die Versicherten – über relevante Finanzkennzahlen, aber auch über Leistungsbereitschaft, Beratung und Dienstleistungsqualität von Krankenkassen. Im Sinne des Kunden vereint die SBK darüber hinaus das Beste aus persönlicher und digitaler Welt und treibt die Digitalisierung im Gesundheitswesen aktiv voran.

Für Rückfragen:

SBK

Siemens-Betriebskrankenkasse

Andreas Dietrich

Stab Unternehmenskommunikation

Heimeranstr. 31

80339 München

Tel. +49 (89) 62700-363

Fax: +49 (89) 62700-60363

E-Mail: andreas.dietrich@sbk.org

Internet: www.sbk.org

Besuchen Sie uns im Internet und diskutieren Sie mit:



www.sbk.org



www.facebook.com/sbk



twitter.com/Siemens_BKK